

Antrag auf Obergutachten

Nationale Erfassungsstelle des DOK (NES)
Tiergesundheitszentrum
Wiechmann's Eck
49565 Bramsche
Tel. 05461/94100
Fax 05461/941011
uschmidt@tiergesundheitszentrum.com

Verfahrensablauf:

1. Der Antrag auf ein Obergutachten kann vom Besitzer gestellt werden, wenn er an der Richtigkeit eines Gutachtens eines DOK-Mitgliedes Zweifel hat.
2. Der Antrag auf ein Obergutachten kann von einem DOK-Mitglied gestellt werden, wenn Befunde vorliegen, die eine eindeutige Diagnose erschweren.
3. Der Antrag auf ein Obergutachten kann von einem Verein oder der NES des DOK gestellt werden, wenn unterschiedliche Befunde von DOK-Untersuchern vorliegen.

Die Untersuchungsgebühren von € 100,- müssen bei 1. vom Besitzer getragen werden, bei 2. und 3. werden sie vom DOK getragen.

Der Besitzer oder Hundeführer hat die Wahl zu einem der in der Homepage des DOK (www.dok-vet.de) genannten Termine für Obergutachten.

Der Antrag ist schriftlich an die NES des DOK mindestens vier Wochen vor dem Termin zu stellen. Es sind Kopien der Befundbögen von allen Augenuntersuchungen des Tieres beizufügen.

Grund des Obergutachtens: _____

Ortswunsch für OG: _____

Name des Antragstellers: _____

Name des Besitzers: _____ Telefon: _____ Mobil _____

E-Mailadresse _____ Faxnummer _____

Straße: _____ PLZ _____ Ort: _____

Name des Tieres: _____

Rasse: _____ Verein: _____

Zuchtbuchnummer: _____ Tätö-Nr.: _____ Chip-Nr.: _____

Untersuchungsdaten: Name des Untersuchers DOK-Nr. Datum Nr. Befundbogen

1. Untersuchung: _____

2. Untersuchung: _____

3. Untersuchung: _____

4. Untersuchung: _____

weitere: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____